

Gemeinderatsdrucksache Nr. 32/2020

Beratungsfolge	Datum		
Verwaltungsausschuss	18.02.2020	Vorberatung	Nicht öffentlich
Gemeinderatssitzung	17.03.2020	Beschlussfassung	öffentlich

Förderung der Streuobstwiesen

Antrag der FWV zum Haushaltplan

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der FWV wird zugestimmt.

Die Stadt Pfullingen bezuschusst Privatpersonen beim Erwerb von Obstbäumen, entsprechend nachfolgender Richtlinien, mit einem Betrag von 20, --€/Baum, max. jedoch 200, --€/Antragsteller.

Das Zuschussprogramm wird auf 5 Jahre beschlossen. Die Haushaltsmittel werden mit jährlich 5.000 € bereitgestellt

Schrenk
Bürgermeister

Finanzierungsübersicht:

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan: Ja
 Nein

Bemerkungen: Kostenrahmen / Kostenschätzung / Kostenberechnung etc.

GESAMTKOSTEN der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
€25.000 auf 5 Jahre	€	€

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan unter der HHST. xx.xxxxx.xxxxx mit einem Ansatz in Höhe von xxx.xxx,xx € veranschlagt.

Ausreichende Mittel sind vorhanden
 nicht vorhanden (ÜPL / APL)

Finanzierung Über-/außerplanmäßige Ausgaben:

Betrag	Deckung über HH- Stelle	<input type="checkbox"/> Mehreinnah. <input type="checkbox"/> Wenigerausg.	Erläuterungen
€	xx.xxxx.xxxxxx		

Bei Maßnahmen des Vermögenshaushalts (ab 2020: Finanzhaushalt) zusätzlich:

Kalkulatorische Kosten:

Die dargestellte Maßnahme hat unter Berücksichtigung der nachfolgenden Annahmen Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt (ab dem Jahr 2020)

Angenommene Nutzungsdauer (ND): xx Jahre -> jährl. AfA-Satz: xx Prozent

Zu erwirtschaftende jährliche	
- Abschreibungen	xx.xxx €
- kalkulatorische Zinsen	<u>xx.xxx €</u>
Gesamtbetrag der jährlichen kalk. Kosten:	xx.xxx €

Vorbemerkungen

Der Obstbaumgürtel rund um Pfullingen prägt unsere schöne Landschaft. In den Streuobstwiesen stecken die Arbeit und die Fürsorge vieler Generationen unserer Vorfahren. Doch sind sie im Ursprung nicht das Ergebnis ästhetischen Landschaftsempfindens, sondern vielmehr eine Reaktion auf die ärmlichen, kleinbäuerlichen Lebensbedingungen in der Vergangenheit. Denn durch die Kombination von Grünlandnutzung am Boden und Obstertrag war auch in kargen Zeiten etwas zu erwirtschaften.

Heute sind Streuobstwiesen nicht nur wegen ihrer landschaftsprägenden Bedeutung so wertvoll, sondern auch wegen ihres ökologischen Reichtums. So bieten sie bei richtiger Pflege Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten und werden damit zu einem wichtigen Faktor in ihrer Funktion als Naherholungsgebiet. Zum andern liefern sie köstliche Obstspezialitäten, die weitgehend ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erzeugt werden. Nur durch eine richtige und nachhaltige Bewirtschaftung können diese Streuobstwiesen auf Dauer erhalten werden.

Tatsache ist, dass auch in Pfullingen der Bestand an Obstbäumen rückläufig ist.

Der FWV Antrag hat zum Ziel Eigentümer oder Besitzer von Streuobstwiesen zu ermuntern neue Bäume zu pflanzen und auch zu pflegen. Mit dem Obst- und Gartenbauverein wurden die Förderrichtlinien abgestimmt. Der OGV unterstützt diese Förderung.

Die Stadtverwaltung begrüßt diesen Antrag und schlägt vor diesem zuzustimmen.

Förderrichtlinien

Die Stadt Pfullingen unterstützt Privatpersonen beim Erwerb von Obstbäumen (Hoch- und Halbstämmen) der im Anhang aufgeführten Sorten mit einem Betrag von 20, -- €/Baum maximal jedoch mit 200, --€ je Antragsteller.

Die Bezuschussung erfolgt auf Antrag. Als Nachweis werden Belege, Rechnungen von örtlichen Händlern anerkannt aus denen das Datum des Erwerbs, der Sorte und Betrag ersichtlich ist. Die Bezuschussung erfolgt immer für das laufende Kalenderjahr. Somit können Anträge immer bis zum 31.12. eines jeden Jahres gestellt werden.

Gefördert werden nur Maßnahmen die auf örtlicher Markung durchgeführt werden.

Allgemein

Der Zuschuss wird nach Beschlussfassung für das Kalenderjahr 2020 gewährt.

Um Nachhaltigkeit zu erlangen wird das Programm für die Dauer von 5 Jahren aufgelegt

4.2.20

Wolf

Sorte	Tafel- Wirtschafts- Mostobst TWM	Erntezeitpunkt	Lagern bis	Sonstiges
Äpfel:				
Ariwa	T	September	Dezember	Schorf und Mehltau resistent
Berlepsch rot	T	Oktober	März	sehr saftig, hoher Vitamin-C Gehalt
Berner Rosenapfel	T	Oktober	Januar	blauviolettberieifte Schale Gute Frostbeständigkeit Schorf anfällig
Bittenfelder	M	Oktober	März	Zuckerreich, sehr Widerstandsfähig
Bohnapfel	WM	Oktober	Juni	saftig säuerlich anspruchlos
Boskoop rot + gelb	TW	Oktober	April	süß-säuerlich, robust
Brettacher	TW	Oktober	Mai	saftig herb, wenig anfällig für Krankheiten
Elstar	T	September	Januar	Saftig, wohlschmeckend empfindlich für Schorf und Mehltau
Florina	T	September	Dezember	angenehm säuerlich Schorfresistent
Gerlinde	T	August	November	Schorf und Mehltau tolerant Elstar Aroma
Gewürzluiken	TWM	Oktober	März	saftig, säuerliches Aroma Robust
Glockenapfel	T	Oktober	Mai	säuerlich, geeignet für Diabetiker
Goldparmäne	TW	September	Januar	saftig, Blüte robust
James Grieve	T	August	September	Frühapfel, wenig Schorf Empfindlich

Hauxapfel	WM	Oktober	März	angenehme Säure, hohe Erträge, widerstandsfähig
Idared	T	Oktober	März	geeignet für Diabetiker
Jonagold	T	September	März	groß, milde Säure
Jonagored	T	September	Januar	gut lagerfähig
Kaiser Wilhelm	T	Oktober	Februar	warme Standorte, wenig Säure
Melrose Geheimrat	T	September	März	groß, saftig, aromatisch
Dr. Oldenburg	T	September	November	Hausgartensorte
Pilot	T	Oktober	Januar	Widerstandsfähig gegen Feuerbrand, Schorf und Mehltau
Pinova	T	Oktober	April	säuerlich-süß, hohe Erträge
Piros	T	August	September	fest, saftig
Rubinola	T	September	Oktober	Schorfresistent, wenig Mehltau
Topaz	T	September	März	aromatisch, saftig
Birnen:				
Alexander Lukas				
Clapps Liebling				
Concorde				
Conference				
Gute Luise				
Harrow Sweet				
Köstliche von Chareux				
Novemberbirne				
Oberösterreichische Weinbirne				
Palmischbirne				
Schweizer Wasserbirne				
Williams Christbirne				
Kirschen:				
Burlat				
Kordia				
Lapins				
Regina				
Sunburst				
Tamara				

Zwetschgen:				
Cacaks Schöne				
Cacaks Fruchbare				
Elena				
Hanganta				
Hanita				
Haroma				
Hauszwetschge				
Italienische Zwetschge				
Jojo				
Katinka				
Kulinara (Toptaste)				
Renekloden:				
Graf Althans				
Große Grüne				
Oullins				
Mirabellen:				
Bellamira				
Nancymirabelle				
Nussbäume:				
Walnuss Sämling				
Klon 139				
Pfirsiche:				
Amsden				
Benedicte				
Früher roter Ingelheimer				
Kernechter vom Vorgebirge				
Redhaven				
Revita				
Roter Ellerstädter				
Nektarinen:				
Crimson Gold				
Independence				
Nectared 4				
Aprikosen:				
Hargrand				
Kuresia				
Orangered (der Sortenname ist „Bhart“)				

Antrag 5:

Die FWV Fraktion beantragt die Summe von 5000 Euro für die Unterstützung bei der Pflanzung von Obstbäumen in privaten Gärten.

Zur Begründung:

Die Streuobstwiesen rund um Pfullingen sind ein Markenzeichen der Gemeinde. Leider geht jedoch der Bestand an Obstbäumen in den letzten Jahren stetig zurück. Alte Bäume, die gefällt werden müssen, werden oft nicht ersetzt. Hier könnte die Stadt mit einem kleinen Beitrag einen Anreiz schaffen, damit auch von Privatleuten neue Obstbäume gepflanzt werden. Gedacht ist zum Beispiel daran jeden Obstbaum der in einem Garten gepflanzt wird mit einem Beitrag von 10,00 -20,00 Euro zu bezuschussen, der Eigenanteil des Käufers könnte dann bei 5,00 Euro liegen.